

Toskana Therme Bad Sulza

Wunderwaldstraße 2a
99518 Bad Sulza

Tel: +49 36461 91810

badsulza@toskana-therme.de
www.toskana-therme.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. Februar 2024 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



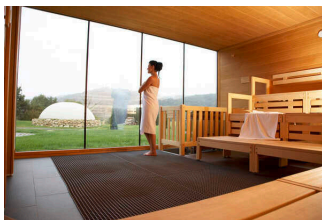
Liquid Sound in der
Toskana Therme

© Stefan Hopf ©
Toskanaworld



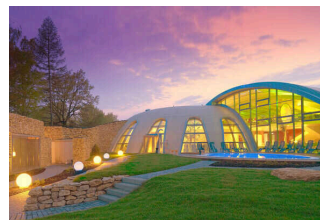
Außenbereich der
Therme

© Toskanaworld



Panoramasauna

©Toskanaworld



Toskana Therme Bad
Sulza

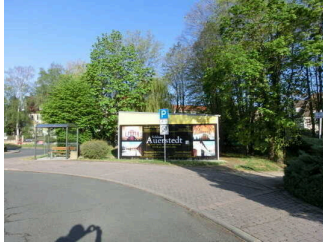
© Ollertz Architekten BDA ©
Toskanaworld



Liquid Sound Tempel

©Ortwin Klipp ©
Toskanaworld

Parkplätze



Parkplatz am Eingang

©Peggy Fauß

Parkplatz

Parkplatz am Eingang

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 260 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Weg ab Parkplatz zum Eingang ohne Längsneigung.

Hauptparkplatz



Hauptparkplatz

©Sylvia Engel

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 240 cm

Stellplatzlänge: 480 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 300 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Großfugiges Betonpflaster. Es wird empfohlen, die Parkplätze direkt am Eingang zu nutzen.

Weg außen

Weg vom Hauptparkplatz zum Eingangsbereich



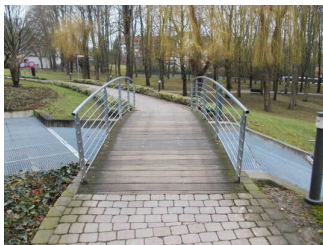
Entwässerungsrinne auf dem Weg

©Peggy Fauß



Weg vom Hauptparkplatz zum Eingangsbereich

©Peggy Fauß



Brücke auf dem Weg vom Hauptparkplatz zum Eingangsbereich

©Peggy Fauß



Wegeleitsystem

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 300 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Weg ab Parkplatz und Bushaltestelle zur Therme



Weg ab Parkplatz und Bushaltestelle zur Therme

©Sylvia Engel



Weg ab Parkplatz und Bushaltestelle zur Therme

©Sylvia Engel

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Haltestelle "Toskana Therme"

Haltestelle "Toskana Therme"



Haltestelle "Toskana
Therme"

©Peggy Fauß



Fahrplan

©Peggy Fauß



Haltestelle "Toskana
Therme"

©Peggy Fauß

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 200 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg ab Parkplatz und Bushaltestelle zur Therme



Weg ab Parkplatz und
Bushaltestelle zur
Therme

©Sylvia Engel



Weg ab Parkplatz und
Bushaltestelle zur
Therme

©Sylvia Engel

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Haupteingang zur Therme



Haupteingang zur
Therme

©Peggy Fauß

Eingangsbereich der Therme



Eingangsbereich
Therme und Rampe
zum Conference
Center

©Sylvia Engel



Tür zum
Eingangsbereich der
Therme

©Peggy Fauß

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Durchgangstür zwischen Therme und Conference Center



Tür zwischen Therme
und Conference
Center

©Peggy Fauß

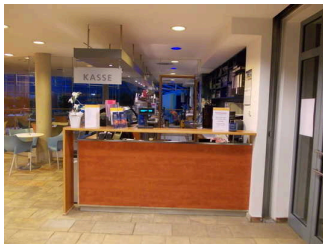
Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Kasse und Information

Kasse



Kasse und Information

©Sylvia Engel



Kasse

©Sylvia Engel

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Foyer



Foyer

©Peggy Fauß



Preislisten und weitere Informationen

©Sylvia Engel

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppe zur Kasse und Information



Treppe zur Kasse und Information

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

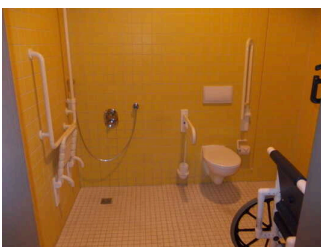
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

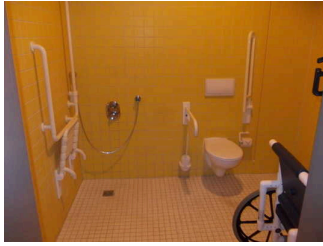
Umkleidebereich der Therme



Umkleidebereich der Therme

©Peggy Fauß

Dusche und WC für Rollstuhlnutzung im Umkleidebereich



Dusche und WC mit Aktiv-Duschrollstuhl

©Sylvia Engel



Waschbecken

©Sylvia Engel

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Rollstuhlfahrer können sich hier umziehen. Alternativ kann die Familienkabine genutzt werden.

Familienkabine



Weg zur Familienkabine

©Sylvia Engel



Tür zur Familienkabine

©Peggy Fauß



Familienkabine mit Wickeltisch

©Peggy Fauß

Tür zur Umkleidekabine

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen: Die Familienkabine kann alternativ zur Umkleidemöglichkeit in der Toilette für Menschen mit Behinderung genutzt werden.

Wege im Umkleidebereich



Gänge mit
Natursteinfliesen im
Umkleidebereich

©Sylvia Engel



Föne im
Umkleidebereich

©Sylvia Engel



Weg im
Umkleidebereich zum
Rollstuhl-WC mit
Dusche

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Unebene Steinfliesen im Eingangsbereich der Umkleidekabinen, ansonsten normale Badfliesen. Griffhöhe der Föne: 1 m.

Durchgang neben dem Drehkreuz zum Umkleidebereich



Durchgang zur
Umkleide neben dem
Drehkreuz

©Peggy Fauß

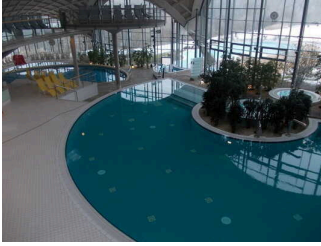
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

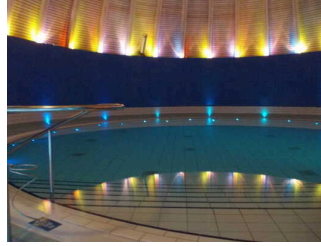
Anmerkungen für den Gast: Der Durchgang wird durch das Personal geöffnet.

Innenbereich der Therme



Innenbereich der
Therme

©Sylvia Engel



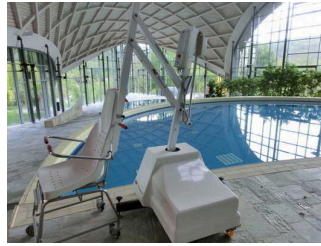
Liquid Sound Tempel

©Sylvia Engel



Aufzug

©Peggy Fauß



Lifter

©Sylvia Engel

Schwimmbad/Strand

Kinderbecken



Babybecken

©Sylvia Engel

Schwimmbad

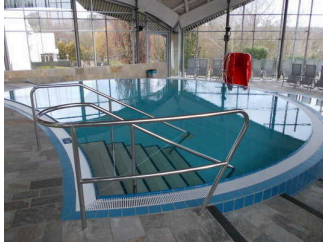
Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Es gibt keine Hilfsmittel zum Einstieg.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Rollatoren.

Solebecken



Solebecken

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 7 Stufen je 17 cm, Handlauf in 90 cm Höhe. Abstellmöglichkeit für Rollstühle und Rollatoren.

Therapiebecken



Therapiebecken mit
Treppeinstieg

©Sylvia Engel



Lifter am
Therapiebecken

©Sylvia Engel

Schwimmbad

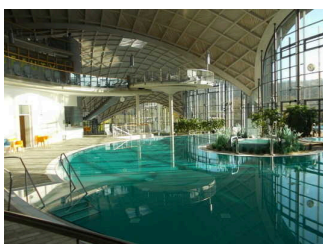
Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 10 Stufen je 15 cm. Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Rollatoren.

Freizeitbecken



Freizeitbecken

©Sylvia Engel



Freizeitbecken

©Sylvia Engel



Einstieg ins
Becken mit
Abstellmöglichkeiten
für Gehhilfen und
Langstöcke

©Sylvia Engel

Schwimmbad

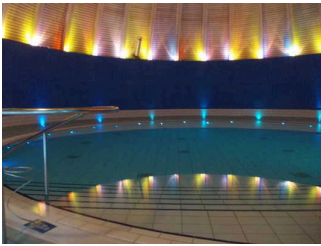
Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 2 Zugänge mit je 9 Stufen je 15 cm und beidseitigem Handlauf auf 95 cm Höhe. Abstellmöglichkeiten für Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen und Langstöcke.

Liquid Sound Tempel



Liquid Sound Tempel

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

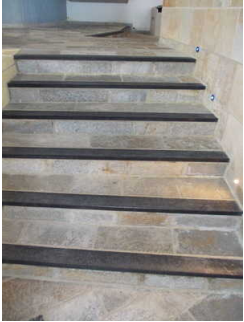
Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 8 Stufen je 16 cm mit einseitigem Handlauf auf 97 cm Höhe. Aufgrund der gewünschten einzigartigen Licht-Musik-Effekte ist der Tempel sehr dunkel. Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Rollatoren.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom Aufzug zum Kinderbecken



Treppe vom Aufzug
zum Kinderbecken

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

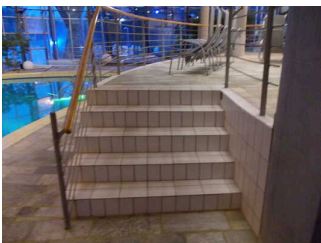
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Über die Wege innerhalb der Therme besteht eine stufenlose Alternative.

Treppe vom Therapiebecken zum Aqua Sound-Becken



Treppe vom
Therapiebecken zum
Aqua Sound-Becken

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe nahe Bademeister



Treppe nahe
Bademeister

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 13 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

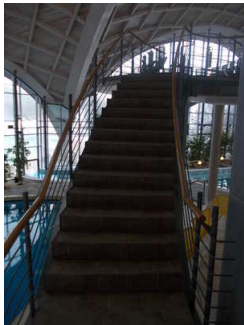
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Über die Wege im Thermenbereich und den Aufzug besteht eine stufenlose Alternative.

Treppe vom Therapiebecken zum oberen Ruhebereich



Treppe vom Therapiebecken zum oberen Ruhebereich

©Peggy Fauß



Treppe vom Therapiebecken zum oberen Ruhebereich

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

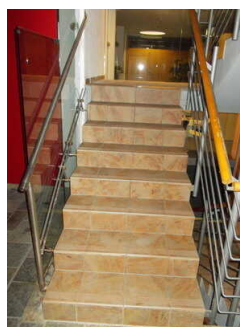
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppenhaus vom Umkleidebereich und vorderen Badebereich zu Ruhebereich und Sonnenterrasse



Treppenhaus vom Umkleidebereich und vorderen Badebereich zu Ruhebereich und Sonnenterrasse

©Peggy Fauß



Treppenhaus vom Umkleidebereich und vorderen Badebereich zu Ruhebereich und Sonnenterrasse

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 48

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

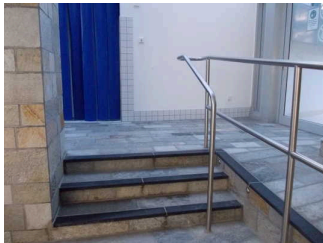
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug ist bis zum Ruhebereich eine Alternative. Die Sonnenterrasse erreicht man nur über diese Treppe. Taktile Stufenkantenmarkierung auf den Trittstufen.

Treppe zum Liquid Sound Tempel



Treppe zum Liquid
Sound Tempel

©Sylvia Engel

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug in der Therme



Vor dem Aufzug

©Sylvia Engel



Aufzugskabine

©Peggy Fauß



Horizontales Bedientableau

©Peggy Fauß



Bedienelement mit Braille-Schrift

©Peggy Fauß

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Wege im Thermenbereich



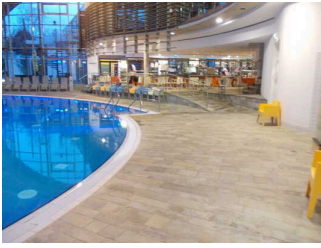
Wege im Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im Thermenbereich

©Peggy Fauß



Einzelne Stufen

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 150 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Liegen, Blumentöpfe

Anmerkungen für den Gast: Im ganzen Thermenbereich werden vorhandene Stufen durch Schrägen bis max. 12 % über 5 m ausgeglichen. Man kommt an alle Becken stufenlos.

Tür zum vom Umkleidebereich zur Therme



Tür zum vom Umkleidebereich zur Therme

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Außenbereich der Therme

Außenbecken



Einstieg ins Außenbecken im Außenbereich

©Sylvia Engel



Einstieg ins Außenbecken im Innenbereich

©Sylvia Engel



Außenbecken

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Außenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

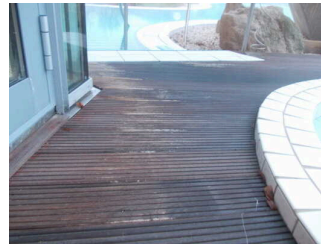
Anmerkungen für den Gast: 10 Stufen je 15 cm mit einseitigem Handlauf auf 90 cm Höhe.
Abstellmöglichkeiten für Rollstühle und Rollatoren, Gehhilfen und Langstöcke.

Wege im Außenbereich der Therme



Wege im Außenbereich zum Schwimmbecken

©Peggy Fauß



Engstelle = 73 cm

©Peggy Fauß



Stufe im Außenbereich der Therme

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 30 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Stufe muss nicht genutzt werden, wenn man schwimmt. Wenn man über die Tür in den Außenbereich geht, gibt es eine Engstelle von 73 cm.

Wege im Thermenbereich



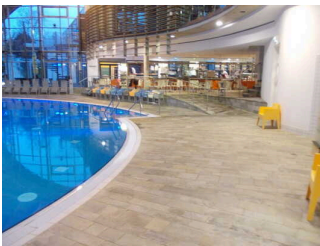
Wege im Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im Thermenbereich

©Peggy Fauß



Einzelne Stufen

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 150 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Liegen, Blumentöpfe

Anmerkungen für den Gast: Im ganzen Thermenbereich werden vorhandene Stufen durch Schrägen bis max. 12 % über 5 m ausgeglichen. Man kommt an alle Becken stufenlos.

Tür zum Außenbecken



Tür zum Außenbecken

©Peggy Fauß

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür muss nicht genutzt werden, wenn man aus dem Innenbereich in den Außenbereich schwimmt.

Restaurant "Il Ristorante"

Theke im Restaurant



Theke im Restaurant

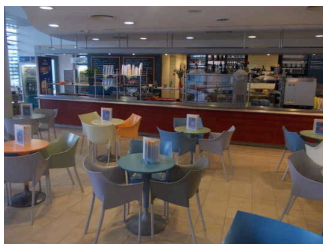
©Sylvia Engel

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Restaurant "Il Ristorante"



Restaurant "Il Ristorante"

©Sylvia Engel



Speisekarte

©Peggy Fauß

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Geräusche durch Wasserfontänen und Thermenbetrieb. Schmalste Durchgangsbreite bei aktuell gestellten Tischen. Alle können verschoben werden – Begrenzung ist dann bei 152 cm.

Treppe vom Thermenbereich zum Restaurant



Treppe vom
Thermenbereich zum
Restaurant

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Wege im Thermenbereich



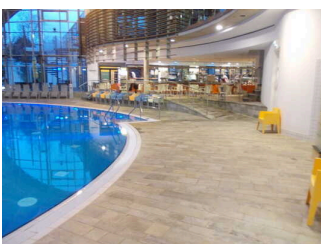
Wege im
Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im
Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im
Thermenbereich

©Peggy Fauß



Einzelne Stufen

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 150 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Liegen, Blumentöpfe

Anmerkungen für den Gast: Im ganzen Thermenbereich werden vorhandene Stufen durch Schrägen bis max. 12 % über 5 m ausgeglichen. Man kommt an alle Becken stufenlos.

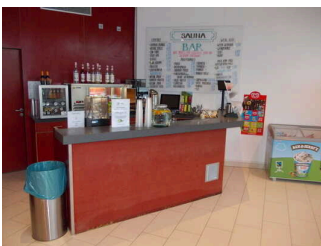
Innenbereich der Sauna



Innenbereich der Sauna

©Peggy Fauß

Theke im Saunabereich



Theke im Saunabereich

©Peggy Fauß

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Bar im Saunabereich



Bar im Saunabereich

©Peggy Fauß



Angebotstafel über der Bar

©Peggy Fauß

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Für die Bar in der Sauna gilt auch die Speisekarte des Restaurants.

Badezimmer

Dusche und WC im Saunabereich



Tür zu Dusche und WC
im Saunabereich

©Peggy Fauß



Waschbecken und WC
im Saunabereich

©Sylvia Engel



Dusche und WC im
Saunabereich

©Sylvia Engel

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Abkühlbereich im Innenbereich der Sauna



Abkühlbereich im Innenbereich der Sauna

©Sylvia Engel

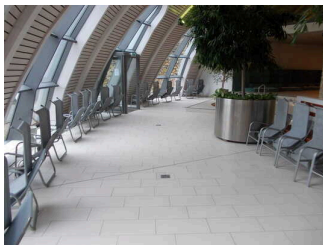


Abkühlbereich im Innenbereich der Sauna

©Sylvia Engel

Anmerkungen für den Gast: Schmalster Durchgang zum Abkühlbereich = 113 cm.

Ruhebereich in der Sauna



Ruhebereich in der Sauna

©Peggy Fauß

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

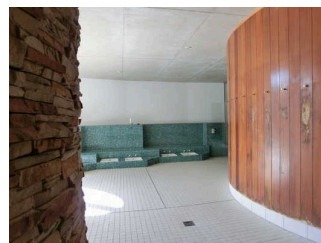
Schwimmbad/Strand

Kneippbecken in der Sauna



Kneippbecken mit Einstieg

©Sylvia Engel



Kneippbecken mit Sitzbank in der Sauna

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist nicht visuell kontrastreich abgesetzt.

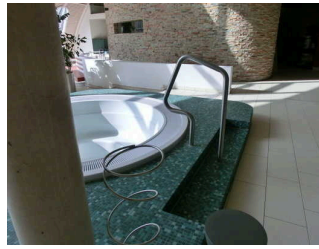
Anmerkungen für den Gast: 2 Stufen je 16 cm.

Whirlpool in der Sauna



Whirlpool in der Sauna

©Sylvia Engel



Einstieg zum Whirlpool in der Sauna

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 2 Stufen je 12 cm von außen und 1 Stufe von 30 cm von innen.

Tauchbecken in der Sauna



Tauchbecken in der Sauna

©Sylvia Engel



Tauchbecken mit Einstiegsleiter

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Der Beckenrand ist nicht visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Leiter mit 5 Sprossen.

Sauna

Dampfbad



Tür zum Dampfbad

©Peggy Fauß



Blick ins Dampfbad

©Peggy Fauß

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

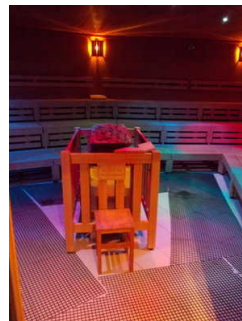
Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Finnische Sauna



Tür zur Finnischen Sauna

©Peggy Fauß



Finnische Sauna

©Peggy Fauß

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Lektarium



Tür zum Lektarium

©Peggy Fauß



Lektarium

©Peggy Fauß

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

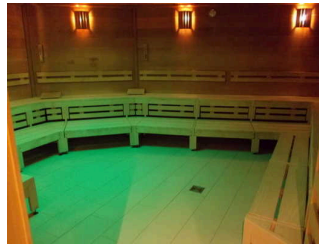
Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Softsauna



Tür zur Softsauna

©Peggy Fauß



Softsauna

©Peggy Fauß

Tür zur Sauna

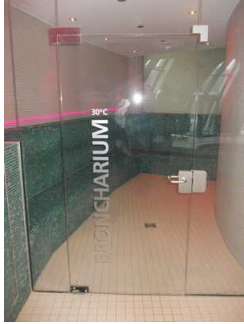
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

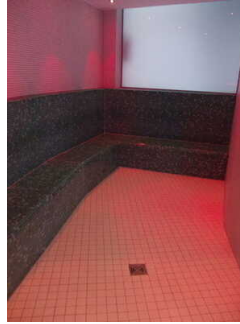
Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Broncharium



Tür zum Broncharium

©Peggy Fauß



Broncharium

©Peggy Fauß

Tür zur Sauna

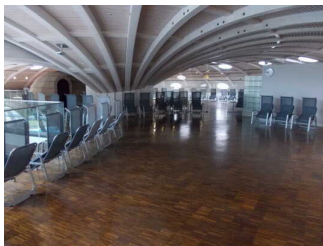
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Ruheraum im oberen Teil der Sauna



Ruheraum im oberen Teil der Sauna

©Peggy Fauß

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Ruhemöglichkeiten auch im unteren Bereich ebenerdig erreichbar.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zum oberen Ruhebereich der Sauna



Treppe zum oberen
Ruhebereich der
Sauna

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Auch im unteren Bereich der Sauna gibt es stufenlos erreichbare Ruhemöglichkeiten.

Treppe zum Liquid Sound Tempel



Treppe zum Liquid
Sound Tempel

©Sylvia Engel

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

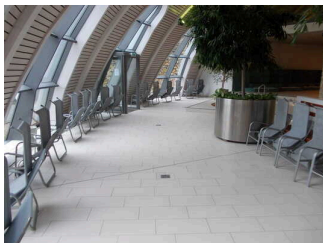
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Saunabereich



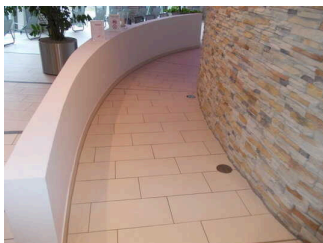
Wege im Saunabereich

©Peggy Fauß



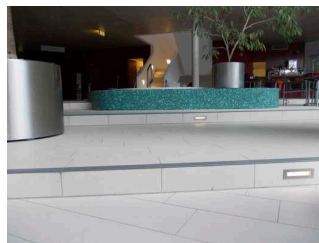
Wege im Saunabereich

©Peggy Fauß



Schräge im Saunabereich

©Peggy Fauß



Stufe im Saunabereich

©Peggy Fauß



"Ewiges Feuer" mit zwei Stufen

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Schräge innerhalb des Saunabereichs als Alternative zu den Stufen: 1,57 m breit, 10 m lang, 5 %.

Weg vom Thermen- in den Saunabereich



Weg vom Thermen- in
den Saunabereich

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Schräge von 3 % über 10 m.

Wege im Thermenbereich



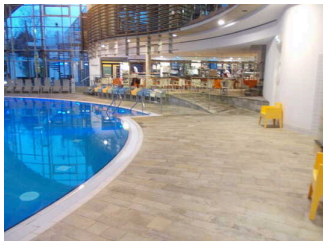
Wege im
Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im
Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im
Thermenbereich

©Peggy Fauß



Einzelne Stufen

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 150 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Liegen, Blumentöpfe

Anmerkungen für den Gast: Im ganzen Thermenbereich werden vorhandene Stufen durch Schrägen bis max. 12 % über 5 m ausgeglichen. Man kommt an alle Becken stufenlos.

Tür zwischen Therme und Saunabereich



Tür zwischen Therme
und Saunabereich

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Außenbereich der Sauna

Eingangsbereich Außensauna



Eingangsbereich
Außensauna

©Peggy Fauß

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

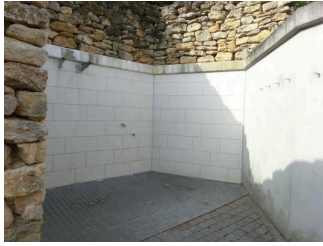
Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Abkühlbereich im Außenbereich der Sauna



Abkühlbereich im Außenbereich der Sauna

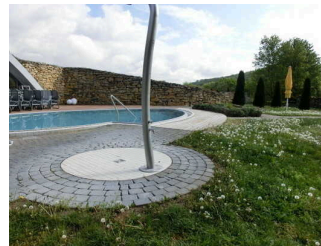
©Sylvia Engel

Außenbecken der Sauna



Außenbecken der Sauna

©Sylvia Engel



Außenbecken mit Dusche

©Sylvia Engel

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Außenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: 9 Stufen je 17 cm mit Handlauf auf 97 cm Höhe.

Sauna

Panoramasauna im Außenbereich



Tür zur Panoramasauna

©Peggy Fauß



Panoramasauna im Außenbereich

©Sylvia Engel

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weinbergsauna im Außenbereich



Tür zur Weinbergsauna

©Peggy Fauß



Weinbergsauna im Außenbereich

©Peggy Fauß

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Infrarotsphäre im Außenbereich



Tür zur Infrarotsphäre

©Peggy Fauß



Infrarotsphäre im Außenbereich

©Peggy Fauß

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Schmalster Durchgang im Raum: 85 cm.

Wege im Außenbereich der Sauna



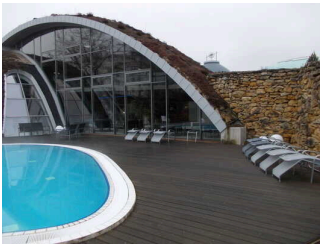
Weg vor den
Außensaunen

©Peggy Fauß



Wege im
Außenbereich der
Sauna

©Peggy Fauß



Wege um das
Außenbecken der
Sauna

©Peggy Fauß

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 30 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Für alle Stufen und Treppen im Außenbereich gibt es ebenerdige Wege, sie zu umgehen.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe im Außenbereich der Sauna



Treppe im
Außenbereich der
Sauna

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Man muss die kleine Treppe nicht nutzen, um sich im Außenbereich zu bewegen.

Stufen zum Abkühlbereich der Außensaunen



Stufen zum
Abkühlbereich der
Außensaunen

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

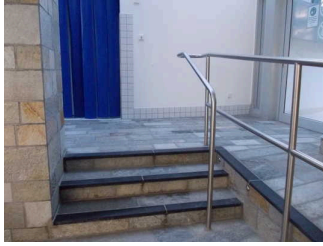
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Über die Wege im Außenbereich besteht eine stufenlose Alternative.

Treppe zum Liquid Sound Tempel



Treppe zum Liquid
Sound Tempel

©Sylvia Engel

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Flur im Gebäude der Außensaunen



Flur im Gebäude der
Außensaunen

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ablageregale, die nicht bis zum Boden reichen

Weg vom Thermen- in den Saunabereich



Weg vom Thermen- in
den Saunabereich

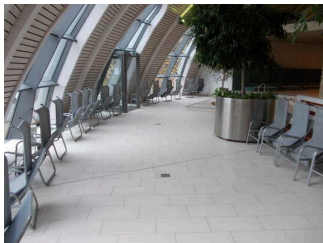
©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Schräge von 3 % über 10 m.

Wege im Saunabereich



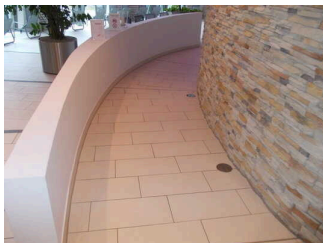
Wege im
Saunabereich

©Peggy Fauß



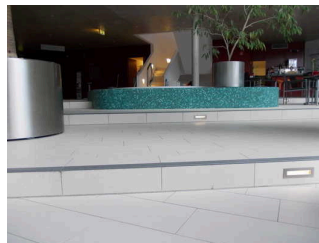
Wege im
Saunabereich

©Peggy Fauß



Schräge im
Saunabereich

©Peggy Fauß



Stufe im
Saunabereich

©Peggy Fauß



"Ewiges Feuer" mit
zwei Stufen

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Schräge innerhalb des Saunabereichs als Alternative zu den Stufen: 1,57 m breit, 10 m lang, 5 %.

Wege im Thermenbereich



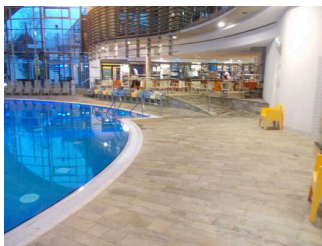
Wege im Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im Thermenbereich

©Peggy Fauß



Einzelne Stufen

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 150 m

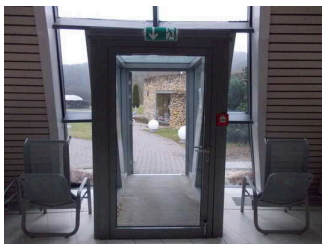
Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Liegen, Blumentöpfe

Anmerkungen für den Gast: Im ganzen Thermenbereich werden vorhandene Stufen durch Schrägen bis max. 12 % über 5 m ausgeglichen. Man kommt an alle Becken stufenlos.

Tür

Zwei baugleiche Türen zum Außenbereich der Sauna



Zwei baugleiche Türen zum Außenbereich der Sauna

©Peggy Fauß

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür zwischen Therme und Saunabereich



Tür zwischen Therme
und Saunabereich

©Peggy Fauß

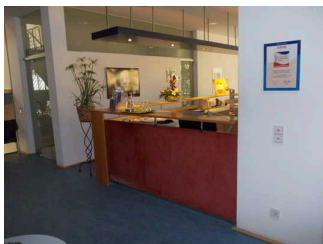
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wellnesspark

Empfangstresen im Wellnessbereich



Empfangstresen im
Wellnessbereich

©Sylvia Engel

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Massageraum M3



Tür zum Raum

©Sylvia Engel



Massageraum M3

©Sylvia Engel

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alle Liegen sind höhenverstellbar und variabel im Raum zu verschieben. Der Raum ist abtrennbar.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom Eingangsbereich in den Wellnesspark



Treppe vom
Eingangsbereich in
den Wellnesspark

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Offene Treppenstufen.

Treppe aus dem Thermenbereich in den Wellnesspark



Treppe aus dem Thermenbereich in den Wellnesspark

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug in der Therme



Vor dem Aufzug

©Sylvia Engel



Aufzugskabine

©Peggy Fauß



Horizontales
Bedientableau

©Peggy Fauß



Bedienelement mit
Braille-Schrift

©Peggy Fauß

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Flure im Wellnesspark



Flure im Wellnesspark

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wege im Thermenbereich



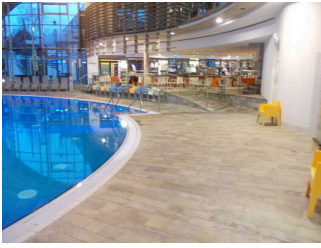
Wege im
Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im
Thermenbereich

©Peggy Fauß



Wege im Thermenbereich

©Peggy Fauß



Einzelne Stufen

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 150 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Liegen, Blumentöpfe

Anmerkungen für den Gast: Im ganzen Thermenbereich werden vorhandene Stufen durch Schrägen bis max. 12 % über 5 m ausgeglichen. Man kommt an alle Becken stufenlos.

Baugleiche Türen zum Treppenhaus aus dem Thermenbereich zum Wellnesspark

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bademantelgang zwischen Hotel an der Therme und Therme

Tür am Übergang zum Hotel an der Therme



Tür am Übergang zum Hotel an der Therme

©Peggy Fauß

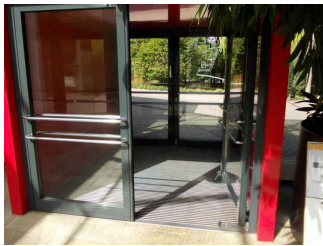
Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Conference Center – Tagungsbereich

Seiteneingang zum Conference Center



Tür zum
Seiteneingang zum
Conference Center

©Sylvia Engel

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Windfangtür ist baugleich.

Tagungsraum im Conference Center



Tagungsraum mit
mobiler Bestuhlung
und variabel abteilbar

©Sylvia Engel

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung. Die angegebene Raumgröße bezieht sich auf die maximale Möglichkeit. Der Raum ist variabel abteilbar.

Toilette für Menschen mit Behinderung im Conference Center



Tür zum WC am
Conference Center

©Peggy Fauß



Waschbecken und WC

©Peggy Fauß

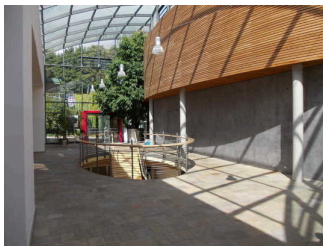
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wege im Conference Center



Wege im Conference
Center

©Peggy Fauß

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wegeleitsystem / Beschilderung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Wegweiser auf den
Fluren

©Sylvia Engel



Saunaregeln

©Sylvia Engel



Beschilderung mit
Piktogrammen

©Sylvia Engel



Nummern zur
Kennzeichnung der
Schließfächer

©Sylvia Engel

Hilfsmittel / Alarm

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: 2 Aktiv-Dusch-Rollstühle, Personenlifter, Rollatoren

Anmerkungen für den Gast: Auf Anfrage erklärt der Bademeister das Konzept des Liquid Sound. Eine Führung im eigentlichen Sinn gibt es nicht.